



Gesamtansicht

Beschreibung:

Das Vorbild dieses Modells wurde 2008 im Zuge eines Streckenneubaus (Strecke 6411) zwischen Dessau und Roßlau errichtet. Das Bauwerk überspannt den Peisker, einen Totarm der Elbe, im Mündungsgebiet der Mulde. Die Brücke ist ein voll verschweißtes Stabbogentragwerk mit Hängern aus Flachstahl. Die Bögen haben einen Kastenquerschnitt mit veränderlicher Höhe. Das Fahrbahnblech erhält seine Steifigkeit durch 16 Längs- u. 34 Quersteifen. Die beidseitigen Laufstege enthalten Kabelkanäle und sind mit Gitterrosten belegt. Weitere Einzelheiten zum Bauwerk und zum Einschub können im EEP-Forum nachgelesen werden (**Unsere Laberecke / Interessantes auf, unter und neben den Gleisen - Beitrag von EEP-Fred vom 05.02.16**).

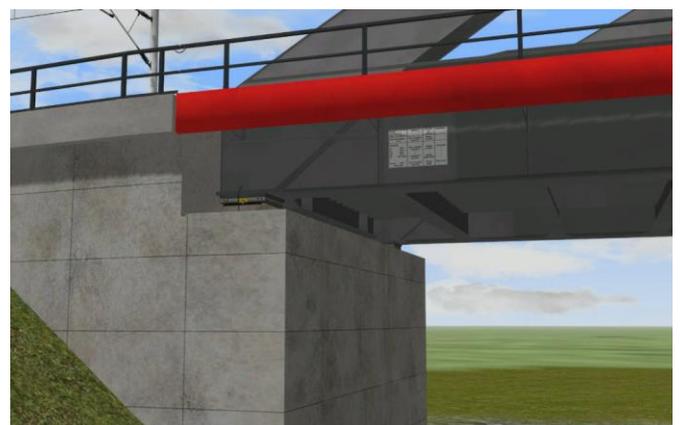
Das Set enthält den Stahlüberbau und zwei Widerlager als Gleisobjekte, die den Zusammenbau dieser Brücke (Stützweite 81,18 m) ermöglichen. Das hier vorgestellte Modell bringt eigene Oberleitungs-Halterungen im Bereich des Stahlüberbaus mit, die mittels Slider auch versenkt werden können.

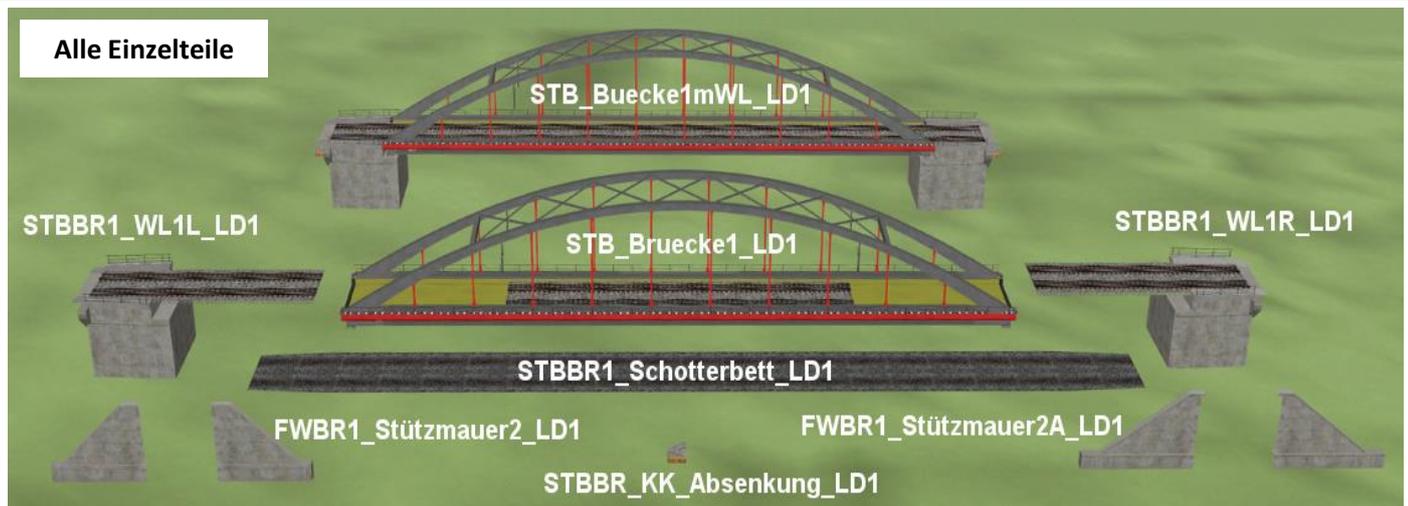
Ergänzt wird das Set durch ein Schotterbett, zwei Varianten von Stützmauern und einen Kabelkanal-Absenkkasten als Immobilie.

Brücken, Widerlager, Stützmauern u. Schotterbett sind mit Tauschtexturen ausgerüstet. Einige Tauschtexturen für Brücke und Zubehör liegen dem Set bei und werden im Ordner Tauschtexturen\Brücken abgelegt.

Für das Schotterbett können auch die Texturen der Trogbücke (**EB_Bruecke_LD1**) verwendet werden (**Set's V80NLD10001 bis V80NLD10004**).

Ausgeliefert wird die Brücke in den Originalfarben DB702 grau und RAL 3000 feuerrot.





Technische Daten:

Stützweite: 81,18 m (Original)
 Höhe der Fahrbahn über +/- Null: 9,00 m
 Oberkante des Gleises 0,60 m über Fahrbahn (absolut 9,60 m über +/- Null)
 Lichte Durchfahrtshöhe: 8,00 m
 Die Widerlager enden bei 1,00 m unter +/- Null
 Breite gesamt: 12,60 m, Abstand der Hauptträgerachsen: 9,80 m

Lieferumfang:

Resourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bruecken\

STB_Bruecke1mWL.3dm	(Brückenüberbau mit Widerlagern u. KK-Absenkung)
STB_Bruecke1_LD1.3dm	(Brückenüberbau)
STBBR1_WL1L_LD1.3dm	(Widerlager links)
STBBR1_WL1R_LD1.3dm	(Widerlager rechts)

Resourcen\Immobilien\Verkehr\Bruecken\

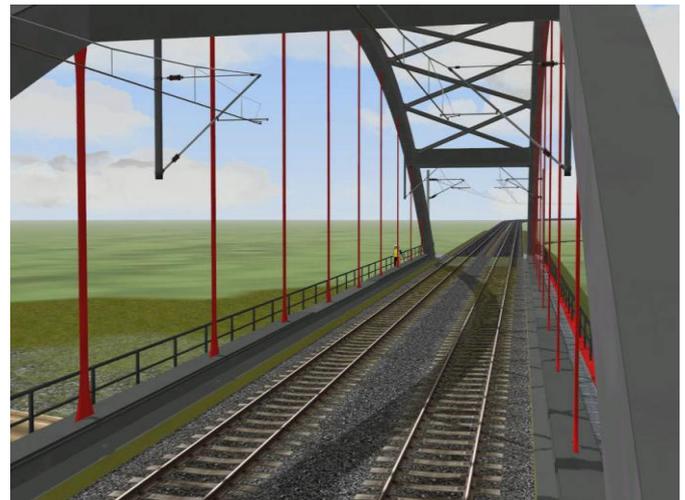
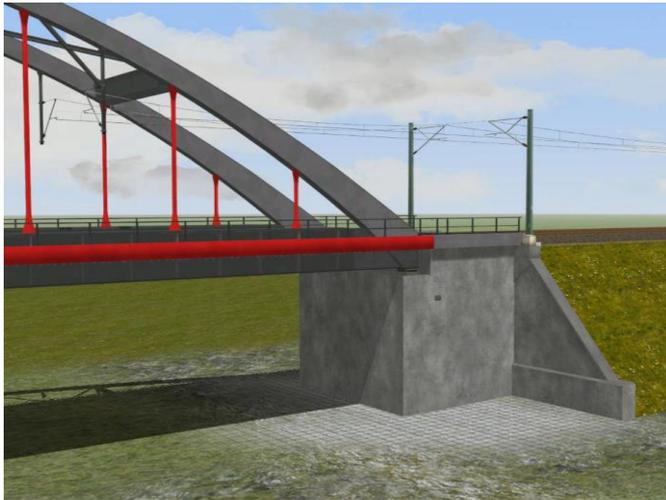
STBBR1_Schotterbett_LD1.3dm	(komplettes Schotterbett für Überbau u. WL)
STBBR_KK_Absenkung_LD1.3dm	(Kabelkanal-Absenkkasten)
FWBR1_Stützmauer2_LD1.3dm	(Stützmauer für Bahndamm von SG1)
FWBR1_Stützmauer2A_LD1.3dm	(Stützmauer für Bahndamm von UB3)

Resourcen\Tauschtexturen\Bruecken\

STBBR1_TT00_LD1.png	(Originaltextur Überbau)
STBBR1_TT01_LD1.png	(Tauschtextur Überbau)
STBBR1_TT02_LD1.png	(Tauschtextur Überbau)
STBBR1_TT03_LD1.png	(Tauschtextur Überbau)
STBBR1_TT04_LD1.png	(Tauschtextur Überbau)
STBBR1_WL_TT00_LD1.png	(Originaltextur Widerlager)
STBBR1_WL_TT02_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)
STBBR1_WL_TT05_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)
STBBR1_WL_TT10_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)
EB_Schotter_TT05_LD1.png	(Tauschtextur Schotterbett)
EB_Schotter_TT07_LD1.png	(Tauschtextur Schotterbett)
FWBR1_WL_TT02_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)
FWBR1_WL_TT05_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)
FWBR1_WL_TT10_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)

Resourcen\Doc\

V80NLD10007_STB_Bruecke1.pdf



Hinweise zum Modell:

Die Modelle sind für EEP-Versionen ab 10 optimiert, können jedoch bereits ab EEP 8.0 eingesetzt werden und haben alle diverse LOD-Stufen.

Bei einer Verwendung in älteren EEP-Versionen kann es beim LOD-Stufen-Wechsel zu Sprüngen in der Darstellung kommen.

Anzahl der Dreiecke pro LOD-Stufe (auszugsweise):

STB_Bruecke1mWL_LD1.3dm	L0 32314; L1 14366; L2 4370; L3 2004; L4 916
STB_Bruecke1_LD1.3dm	L0 30912; L1 13174; L2 3884; L3 1708; L4 736
STBBR1_WL1L_LD1.3dm	L0 650; L1 560; L2 228; L3 148; L4 90

Die Modelle werden standardmäßig mit einer Fahrbahnhöhe von +9,00 m eingesetzt. Die GO-Modelle wurden an die Standardgleishöhe von 0,60m angepasst, woraus sich die Schienenhöhe von +9,60 m ergibt. Das Gleis endet mit dem Widerlagerende bei 9,15 m von der Widerlagerachse aus.

Als Gleise sollte man vorzugsweise solche ohne eigenes Schotterbett verwenden, da das Schotterbett beim Modell mitgeliefert wird. Die Schotterfarbe kann mittels Tauschtextur angepasst werden.

Das Schotterbett muss mit den gleichen Koordinaten und Drehungen, wie das Brückenmodelle eingebaut werden. Beim Einsetzen liegt dieses bereits auf der richtigen Höhe (+9,40 m).

Das Brückenmodell wurde nach Originalplänen erstellt und enthält auch markante Details bzw. Einzelheiten. So z.B. gedoppelte Lamellen bei den Hauptträgern mit Durchbrüchen für die Hängerflacheisen, Erdungskabel an den Geländern und im Bereich der Lager, detaillierte Lagerdarstellung, profilierte Windverbände mit Laschen und Knotenblechen, detaillierte Oberleitungsaufhängung, Brückenbeschichtungsschild.

Die Einzelteile:

1. Gleisobjekte (alle haben Einsetzhöhe +9,60 m Schienenoberkante)

1.1 **STB_Bruecke1mWL_LD1:** Brückenüberbau mit Widerlagern und mit versenkbaren Oberleitungs-Halterungen. Diese können mittels Slider in den Objekteigenschaften versenkt werden. Standardmäßig sind diese eingeschaltet. Der Schienenstoß auf der Brücke liegt genau in Achse der OL-Halterungen. Die Oberleitung selbst muss in den Objekteigenschaften eingeschaltet werden.

Die erste Tauschtextur in den Modelleigenschaften ist für den Brückenüberbau, die zweite ist für die Widerlager.

1.2 **STB_Bruecke1_LD1:** Brückenüberbau mit versenkbaren Oberleitungs-Halterungen. Diese können mittels Slider in den Objekteigenschaften versenkt werden. Standardmäßig sind diese eingeschaltet. Der Schienenstoß auf der Brücke liegt genau in Achse der OL-Halterungen. Die Oberleitung der Gleise selbst muss in den Objekteigenschaften eingeschaltet werden.

1.3 **STBBR1_WL1L_LD1:** linkes Widerlager (ohne Jahreszahl), vorbereitet für OL-Mast, die angesetzten Konsolen sind für Maste mit Abstand 4,00 m vorgesehen (z.B. DB Paar 4m0)
die angekoppelten Gleise reichen vom WL-Ende bis zum linken Schienenstoß auf der Brücke

1.4 **STBR11_WL1R_LD1**: rechtes Widerlager (mit Jahreszahl), vorbereitet für OL-Mast, die angesetzten Konsolen sind für Maste mit Abstand 4,00 m vorgesehen (z.B. DB Paar 4m0)
die angekoppelten Gleise reichen vom WL-Ende bis zum rechten Schienenstoss auf der Brücke

2. Immobilien

2.1 **STBBR1_Schotterbett_LD1**: das mitgelieferte Schotterbett deckt den kompletten Bereich vom linken WL über die Brücke bis zum rechten WL ab, es ist höhenmäßig an die Standardhöhe des Überbaus angepasst (+9,40 m), das Schotterbett muss mit den gleichen Koordinaten und Drehungen wie der Brückenüberbau eingesetzt werden

2.2 **STBBR_KK_Absenkung_LD1**: die Kabelkanal-Absenkkästen müssen beidseitig am Widerlagerende eingesetzt werden, diese haben beim Einsetzen die richtige Höhe und schließen oben mit dem Betonlaufsteg des Widerlagers ab.

2.3 **FWBR1_Stützmauer2_LD1**: Stützmauer als Übergang zum anschließenden Bahndamm, dieses Modell ist für die Bahndämme von **SG1** geeignet, die Lage in der Höhe und im Grundriss muss händisch an das Widerlager angepasst werden

2.4 **FWBR1_Stützmauer2A_LD1**: Stützmauer als Übergang zum anschließenden Bahndamm, dieses Modell ist für die Bahndämme von **UB3** geeignet, die Lage in der Höhe und im Grundriss muss händisch an das Widerlager angepasst werden



Brückenuntersicht

Hinweise zum Aufbau des Modells "Peiskerbrücke"

Der Brückenaufbau mit den GO-Modellen ist sehr einfach., da man sofort mit dem (fast) kompletten Modell **STB_Bruecke1mWL_LD1** beginnen kann, hier fehlt nur noch das Schotterbett.

Der Aufbau aus den Einzelteilen geschieht am Besten im 3D-Fenster, hier beginnt man links mit dem Widerlagermodell **STBBR1_WL1L_LD1**, daran setzt man den Stahlüberbau **STB_Bruecke1_LD1** und als Abschluss das Widerlager **STBBR1_WL1R_LD1**. Über die "Snap"-Funktion der Gleise ist die richtige Lage der Einzelteile garantiert.

Dann setzt man das Schotterbett **STBBR1_Schotterbett_LD1** mit den gleichen Koordinaten und Drehungen wie der Überbau ein.

Standardmäßig bringt die Brücke eine eigene Oberleitungs-Halterung mit. Die Oberleitung selbst ist Bestandteil der Gleise und muss über die Objekteigenschaften eingeschaltet werden.

Soll die Brücke auf einer nicht elektrifizierten Strecke eingebaut werden, so können die OL-Halterungen in den Objekteigenschaften ausgeschaltet werden.

Die GO-Modelle können nur auf geraden Strecken verwendet werden. Die Widerlager rechts u. links unterscheiden sich nur durch die Jahreszahl.

Die Brücke kann sowohl mit Bahndämmen von **SG1** als auch **UB3** zusammen verwendet werden. Als Ergänzung bieten sich hier die Stützmauern in zweigleisiger Ausführung an, die im Set enthalten sind (**FWBR1_Stuetzmauer2_LD1** bzw. **FWBR1_Stuetzmauer2A_LD1**). Alternativ kann bei den Bahndämmen von **UB3** auch die WL_Böschung **FWBR1_WL-Boeschung_LD1** aus Set **V80NLD10006** verwendet werden. An beiden Brückenden kann die mitgelieferte Kabelkanalabsenkung **STBBR_KK_Absenkung_LD1** händisch angebaut werden, wobei die Einsetzhöhe auf die Brückenhöhe abgestimmt ist. Die Kabelkanalabsenkungen (**EB_KK_Absenkung2_LD1** oder **EB_KK_Absenkung2B_LD1**) aus Set **V80NLD10001** bzw. **V80NLD10002** eignen sich hier ebenfalls, müssen jedoch in Lage u. Höhe vom User angepasst werden.

Ansicht aus der Vogelperspektive



Zu den Tauschtexturen

Wichtig beim Einsatz der Tauschtexturen ist, dass die richtige Textur-Datei für das jeweilige Bauteil ausgewählt wird (siehe Zuordnung unten!).

In dem hier vorliegenden Set wurden einige Tauschtexturen für die Brücken und Zubehörteile mitgegeben. Diese liegen im Ordner "**Ressourcen\Tauschtexturen\Bruecken**".

Zuordnung der Tauschtexturen:

1. für Brückenüberbauten:

STBBR1_TT00_LD1.png bis STBBR1_TTXX_LD1.png

2. für Widerlager:

STBBR1_WL_TT00_LD1.png bis STBBR1_WL_TTXX_LD1.png

3. für Schotterbetten:

EB_Schotter_TT01_LD1.png bis EB_Schotter_TTXX_LD1.png

4. für Stützmauern:

FWBR1_WL_TT00_LD1.png bis FWBR1_WL_TTXX_LD1.png

Rückfragen zu den Texturen bzw. zum Modell selbst können per Mail an mich geschickt werden.

Adresse: EEP-Fred@online.de

Viel Spass mit dem Modell wünscht Euch Lutz Dittrich (LD1)